

Neerach und Bäretswil, 16. März 1998

KR-Nr. 96/1998

**POSTULAT** von Johann Jucker (SVP, Neerach) und Annelies Schneider-Schatz (SVP, Bäretswil)

betreffend Änderung Gemeindegesetz / Gemeindeordnung über die Teilnahme von Lehrerinnen und Lehrern an Schulpflegesitzungen

---

Die Regierung wird eingeladen, eine Änderung im Gesetz über das Gemeindewesen auszuarbeiten. Im § 81 soll der Abschnitt 4 so angepasst werden, dass die Lehrer der Schulgemeinde nicht mehr zwingend, auch nicht mit beratender Stimme, an alle Schulpflegesitzungen eingeladen werden müssen. Insbesondere bei Beschlüssen über lohnwirksame Qualifikationen der Lehrerinnen und Lehrer soll die Schulpflege die Möglichkeit haben ohne Lehrkräfte zu tagen.

Johann Jucker  
Annelies Schneider-Schatz

Begründung:

Gemäss Vernehmlassung wird vorgesehen, dass in wenigen Monaten im Kanton Zürich das lohnabhängige Qualifikationssystem (LQS) für Lehrerinnen und Lehrer eingeführt werden soll. Die Ausarbeitung der einzelnen Qualifikationen wird unter Mitwirkung der betroffenen Lehrkräfte vorgenommen und besprochen. Die Bewertungen sollen in demokratischer Weise nach Leitlinien (Integrationssitzungen, Beurteilungsgespräche, Selbstbeurteilungen) erarbeitet werden.

Der formelle Beschluss über die Bewertungen soll die Schulpflege fassen. Selbst wenn nach § 70 (Gemeindegesetz) direkt betroffene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei den Verhandlungen im Ausstand sind, ist es sowohl für Lehrerinnen und Lehrer, wie auch für die zuständige Schulpflege sicher sinnvoll, wenn die gewählte und verantwortliche Behörde entsprechende Beschlüsse auch ohne die betroffenen Personen oder Kolleginnen und Kollegen der betroffenen Personen, fällen kann. Diese Überlegung gilt bei allen Personalfragen.

Mit einer Änderung von § 81, Abs. 4 im Gemeindegesetz oder bei Streichung dieses Absatzes werden die demokratischen Rechte nicht beschnitten. Entscheide über die Qualifikationen können angefochten und allenfalls nochmals beurteilt werden. Es wäre gut, wenn man diese Regelung (Schulpflegesitzungen teilweise ohne Lehrervertretung) allenfalls zusammen mit dem neuen Qualifikationssystem einführen könnte.